

Gemeinsame Pressemitteilung von AGFK MV (Arbeitsgemeinschaft für fahrrad- und fußgängerfreundliche Kommunen MV), Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern e.V. und ADFC Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.

MV steigt auf! Initiative zum Neustart des Radverkehrs stellt Ziele vor

Ein „Sieben-Ziele-Papier“ für guten und sicheren Radverkehr in Mecklenburg-Vorpommern wird am heutigen Dienstag, den 13. November, bei einem Parlamentarischen Abend im Schweriner Schleswig-Holstein-Haus vorgestellt. Gastgeber sind die neue Arbeitsgemeinschaft für fahrradfreundliche Kommunen MV (AGFK MV), der Landestourismusverband sowie der Allgemeine Deutsche Fahrradclub (ADFC) Landesverband MV. Das Papier nimmt die Anforderungen von Touristen und Einheimischen gleichermaßen in den Blick und benennt konkrete, zeitlich spezifische Ziele, um den Radverkehr in Mecklenburg-Vorpommern spürbar zu verbessern.

Das Sieben-Ziele-Papier benennt wichtige Handlungsfelder für den Radverkehr im Nordosten. So wird darin unter anderem ein bis 2030 lückenloses, zusammenhängendes sicheres Netz aus Fahrradrouten für den Alltags- und Freizeitverkehr vorgeschlagen, das so genannte „Ziel-RadNETZ MV 2030“. Darüber hinaus zielt das Papier auf die Einrichtung eines eigenständigen Referates zum Thema Rad- und Fußverkehr auf Landesebene ab, in dem die notwendigen personellen, finanziellen und strukturellen Voraussetzungen für eine Radverkehrsstrategie bis 2021 geschaffen werden, um die Förderung von Rad- und Fußverkehr wirksam voranzutreiben. Ferner geht es um eine Neuausrichtung der Fördermittelvergabe sowie um professionelle Öffentlichkeitsarbeit, die Lust aufs Radfahren machen soll.

Das Sieben-Ziele-Papier wird von einem breiten Bündnis aus Kommunen und Institutionen unterstützt und ist von der AGFK MV federführend erstellt worden. An der Erarbeitung beteiligt waren neben dem Tourismusverband und dem ADFC unter anderem der Städte- und Gemeindetag MV, die Landesverkehrswacht sowie die in der AGFK MV organisierten Kommunen.

Andreas Grund, Bürgermeister der Residenzstadt Neustrelitz und von Anfang an in der Arbeitsgemeinschaft aktiv, lobt das Initiativ-Papier: „Sicher und stressfrei Radfahren zu können, bedeutet hohe Lebensqualität und ist ein wichtiges Zukunftsthema für unsere Städte

und Gemeinden. So bleiben wir für alle attraktiv, die das Fahrrad für den Schul- oder Arbeitsweg, für Freizeit und Sport oder als Touristen und aktive Senioren nutzen. Als Kommunen gehen wir jetzt voran und gründen, mit der Unterstützung des Infrastruktur-Ministeriums, im kommenden Jahr die AGFK MV als eingetragenen Verein. Die nun in der Gründungsphase formulierten Ziele sind zwar anspruchsvoll, aber richtig, um den Radverkehr in MV wieder nach vorne zu bringen.“

Wolfgang Waldmüller, Präsident des Tourismusverbandes Mecklenburg-Vorpommern, verwies darauf, dass Mecklenburg-Vorpommern seine Spitzenposition als Radreiseland Nummer eins (2011) eingebüßt hat. Nach Angaben der ADFC-Radreiseanalyse, die jedes Jahr auf der weltweit größten Tourismusmesse, der ITB Berlin, vorgestellt wird, rangiert das Urlaubsland inzwischen nur noch auf Platz sieben. „Wir müssen jetzt mit einer Kursänderung gegensteuern, um wieder vorn mitzufahren. Radfahren ist die wichtigste Aktivität von Menschen, die ihren Urlaub in Mecklenburg-Vorpommern verbringen, fast jeder Zweite fährt Rad. Das entspricht etwa fünf Millionen Urlaubsradlern.“

Der ADFC Mecklenburg-Vorpommern war an der Erarbeitung der gemeinsamen Ziele von Anfang an beteiligt. Volker Schulz, stellvertretender Landesvorsitzender des ADFC, betont, dass seinem Verband zwei Punkte besonders wichtig sind: „Mecklenburg-Vorpommern ist dabei, beim Radverkehr den Anschluss zu verpassen. Durch E-Bikes, Lastenräder und Kinderanhänger haben sich die Ansprüche von Touristen und Pendlern an gute Radwege deutlich verändert. Dieses wichtige Zukunftsthema braucht mehr Personal, mehr Geld und neue klare Strukturen auf der Landesebene. In vielen Bundesländern macht man gute Erfahrungen damit, ein eigenes Referat für Rad- und Fußverkehr im zuständigen Ministerium anzusiedeln, das wollen wir auch in MV.“

Tim Birkholz, Projektkoordinator der AGFK MV, freut sich über die positive Aufbruchsstimmung, die innerhalb des AGFK MV-Initiativkreises in den letzten Monaten entstanden ist: „In dem Sieben-Ziele-Papier steckt die gesammelte Schwarmintelligenz zum Radverkehr aus Mecklenburg-Vorpommern. Es ist ein Grundbedürfnis der Menschen in unserem Land, sicher und entspannt von A nach B zu kommen, so wie sie es auch vom Autofahren gewöhnt sind. Das Fahrrad nutzen sie dann, wenn sie sich durch sichere Infrastruktur eingeladen fühlen! Mit dem Papier ist der Grundstein für eine zielführende Diskussion auf allen Ebenen gelegt.“

[Hier finden Sie das Sieben-Ziele-Papier zum Herunterladen \(PDF\).](#)

Pressekontakte:

Tim Birkholz
Projektkoordinator AGFK MV

AGFK MV - Projekt „MV steigt auf“
c/o Hanse- und Universitätsstadt Rostock
Senator für Bau und Umwelt
Stabsstelle Mobilitätsmanagement
Holbeinplatz 14, 18069 Rostock
Tel: 0381 381-7355
Mail: presse@agfk-mv.de
Internet: www.agfk-mv.de/pressekontakt-pressematerial/

Tobias Weitendorf
Stellv. Geschäftsführer / Leiter Marketing & Kommunikation

Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern
Konrad-Zuse-Str. 2 18057 Rostock
Telefon: +49 (0)381 4030610
Fax: +49 (0)381 4030555
E-Mail: presse@auf-nach-mv.de
Internet: www.urlaubsnachrichten.de

Volker Schulz
stellv. Vorsitzender ADFC MV
ADFC Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Tel.: 0381/3770 69 76
E-Mail: kontakt@adfc-mv.de
Internet: www.adfc-mv.de

Quellen für Fakten-Check:

Referate, Strategien und Aktivitäten für Rad- und Fußverkehr in anderen Bundesländern (Auswahl):

- Brandenburg: Radverkehrsstrategie 2030 des Landes:
<https://mil.brandenburg.de/sixcms/detail.php/bb1.c.544418.de>
- Baden-Württemberg: eigenes Referat für Rad- und Fußverkehr:
<https://www.fahrradland-bw.de/radverkehr-in-bw/akteure-und-gremien/radverkehrsfoerderung-bw/>
- Hessen: Strategie des Landes zur Förderung der Nahmobilität:
<https://www.mobileshessen2020.de/hessenstrategie2035>
- Berlin: Mobilitätsgesetz des Landes Berlin (einmalig in Deutschland) zur Förderung des Umweltverbundes: <https://www.berlin.de/senuvk/verkehr/mobilitaetsgesetz/>

RadNETZ Baden-Württemberg: <https://www.fahrradland-bw.de/radverkehr-in-bw/radnetz/>

Bicycle Account Copenhagen: Erscheint alle zwei Jahre und enthält die regelmäßige Überprüfung der klar definierten, terminierten und überprüfbaren Ziele für Radverkehr der Stadt Kopenhagen:
<http://www.cycling-embassy.dk/2017/07/04/copenhagen-city-cyclists-facts-figures-2017>

AGFKs in anderen Bundesländern (Auswahl):

- Brandenburg: www.agfk-brandenburg.de
- Baden-Württemberg: www.agfk-bw.de
- Bayern: www.agfk-bayern.de
- Nordrhein-Westfalen: www.agfs-nrw.de
- Thüringen: www.agfk-thueringen.de
- Sachsen-Anhalt: AGFK startet 2019 mit 150.000 EUR Förderung pro Jahr, S. 2 - 3, Parlamentarische Anfrage (PDF): <https://www.landtag.sachsen-anhalt.de/fileadmin/files/drs/wp7/drs/d2899dak.pdf>

Die Institutionen:

AGFK MV – Die Arbeitsgemeinschaft für fahrrad- und fußgängerfreundliche Kommunen Mecklenburg-Vorpommern

AGFK MV, das steht für die neue „Arbeitsgemeinschaft für fahrrad- und fußgängerfreundliche Kommunen in Mecklenburg-Vorpommern“. Die AGFK MV ist 2017 als Initiativkreis aus sieben Kommunen gestartet, mittlerweile sind es elf Kommunen, darunter die fünf größten. Mit einer Landesförderung bis Ende 2019 werden derzeit feste Strukturen aufgebaut und die ersten Projekte entwickelt – der Parlamentarische Abend im November 2018 ist das bislang größte. Das Hauptziel der AGFK MV ist, die Kommunen bestmöglich dabei zu unterstützen, den Radverkehr in MV voranzubringen.

Weitere Informationen: www.agfk-mv.de

ADFC MV – Allgemeiner Deutscher Fahrrad-Club – Landesverband Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad-Club e.V. (ADFC) ist mit mehr als 160.000 Mitgliedern die größte Interessensvertretung der Radfahrer und Radfahrerinnen in Deutschland. Er berät Verbraucher in allen Fragen rund ums Fahrrad: Recht, Technik, Zubehör und Tourismus. Politisch engagiert sich der ADFC auf regionaler, nationaler und internationaler Ebene für die konsequente Förderung des Radverkehrs. Der ADFC Mecklenburg-Vorpommern e.V. hat zurzeit 1.200 Mitglieder und ist in sechs Regionalgruppen und einem Regionalverband vor Ort aktiv.

Weitere Informationen: www.adfc-mv.de

TMV – Tourismusverband Mecklenburg-Vorpommern e. V.

Weitere Informationen: www.tmv.de